

Adresse dieses Artikels:

<https://www.otz.de/regionen/bad-lobenstein/ebersdorf-familienmusical-wird-digital-id229156620.html>

Jetzt testen

Ebersdorf Familienmusical wird digital

Sophie Filipiak Aktualisiert: 20.05.2020, 15:13

EBERSDORF. Ebersdorfer Projekt „Gott und die Welt“ erhält Förderung der Evangelischen Kirche Deutschlands für Film- und Kameratechnik


Pastorin Anne Boelter und Klaus-Martin Bresgott brachten die neue Plakette am Pfarramt im Ebersdorf an.
Foto: Sophie Filipiak

Die Vorbereitungen für das Familienmusical „Naaman“ in Ebersdorf sind zwar durch die Corona-Pandemie zum Stillstand gekommen, aber nun hat das Projekt eine Finanzspritze erhalten. 8000 Euro stehen dem Projekt „Gott und die Welt“, das das Familienmusical auf die Beine stellt, nun für Film- und Kameratechnik zu Verfügung.

Seit November 2019 sind im Kirchspiel Ebersdorf etwa 60 Menschen, darunter viele Jungen und Mädchen, dabei, das Musical „Naaman“ im Rahmen des Projektes „Gott und die Welt“ vorzubereiten. Pastorin Anne Boelter und ihr Ehemann Tillmann Boelter vom Kirchspiel Ebersdorf hatten die Idee dazu. Schnell waren auch die passenden Mitstreiter dafür gefunden: unter anderem die Musikschule Saale-Orla in Bad Lobenstein, die Leiterin des gemischten Chores Dreiklang, Elke Grimm, sowie das Unternehmen FS Livesoundmixing. Schnell einigte man sich darauf, gemeinsam ein Musical aufzuführen. Die Akteure bildeten unterschiedlichen Gruppen. Die einen sind für die Technik zuständig, die anderen singen im Chor, wiederum andere spielen in einer der zwei Bands. Erste Termine für die Aufführung des Musicals standen schon fest und es wurde fleißig geprobt – bis die Corona-Pandemie die Vorbereitungen zum Erliegen brachte.

OTZ Newsletter

Die täglichen Nachrichten aus der Ostthüringer-Redaktion.

 E-Mail-Adresse

Jetzt anmelden

 Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Momentan stehen wir still! – erklärte Anne Boelter am

„Momentan stehen wir still“, erklärte Anne Boelter am Dienstag. Ein freudiges Ereignis hatte einige der Organisatoren des Projekts, Mitglieder der Kirchengemeinderäte und Gäste an diesem sonnigen Nachmittag im Ebersdorfer Pfarrgarten versammelt. Denn



Einige Akteure des Projekts "Gott und die Welt" hatten sich im Ebersdorfer Pfarrgarten versammelt.
Foto: Sophie Filipiak

das Familienmusical hat eine stattliche Förderung vom Kulturbüro des Rates der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) in Berlin erhalten. Klaus-Martin Bresgott hat das Projekt „Land:Gut2020“ der EKD ins Leben gerufen. Ziel ist es, gleichwertige Lebensbedingungen auf dem Land durch kreative Teilhabe und eine kulturell inspirierende Gemeinschaft zu schaffen. Er selbst war auch persönlich nach Ebersdorf gekommen, um die golden schimmernde Plakette als Hinweis auf die Förderung zu überreichen. Zudem wurde auch ein junger Apfelbaum als Symbol für das langsam wachsende Projekt „Gott und die Welt“ gepflanzt.

Plakette und Apfelbaum fürs Projekt

„Unser Musical wäre weit verschoben worden, nun können wir dank der 8000-Euro-Unterstützung für Film- und Kameratechnik sowie Weiterbildungen digital arbeiten“, erklärt Anne Boelter. „Proben in kleinen Gruppen werden hoffentlich bald möglich, wir können die Aufnahmen

ansetzen, auswerten davon lernen und den Kirchengemeinden in kleinen Gruppen unser Musical zeigen.“ An dem geplanten Seminaren könne dann jeder Interessierte teilnehmen, versprach sie.

[Zu den Kommentaren](#)